

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

Plenarsitzungsdokument

12.2.2009

B6-0102/2009

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

eingereicht gemäß Artikel 113 der Geschäftsordnung

von Călin Cătălin Chiriță

zu einer klaren europäischen Perspektive für die Republik Moldau

Entwurf einer Entschließung des Europäischen Parlaments zu einer klaren europäischen Perspektive für die Republik Moldau

Das Europäische Parlament,

- unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission über die östliche Partnerschaft (KOM(2008)0823) vom 3. Dezember 2008,
 - unter Hinweis auf die Erklärungen von Präsident Nicolas Sarkozy und von Präsident Traian Băsescu im Jahr 2008, in denen beide auf die Notwendigkeit hinwiesen, die Republik Moldau neben den potenziellen Kandidatenländern des Westbalkans in den Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess einzubeziehen,
 - gestützt auf Artikel 113 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass die Republik Moldau ebenso wie die westlichen Balkanstaaten ein europäisches Land ist, das an die EU angrenzt, und das europäische Ambitionen und Probleme hat, die mit denen der potenziellen Kandidatenländer des Westbalkans (wie beispielsweise Albanien, Bosnien, Kosovo) vergleichbar sind,
 - B. in der Erwägung, dass die Republik Moldau eine mit den westlichen Balkanstaaten vergleichbare Bevölkerungszahl hat und geografisch, historisch und kulturell zu Südosteuropa gehört, und dass ihre Einwohner zum größten Teil Moldau-Rumänen sind,
 - C. in der Erwägung, dass Meinungsumfragen zufolge 70 % der Bevölkerung Moldaus den Beitritt zur Europäischen Union befürworten,
 - D. in der Erwägung, dass die Europäische Union - vorausgesetzt, das Land erfüllt die Beitrittskriterien - in der Lage wäre, Moldau ohne größere Schwierigkeiten zu integrieren,
1. empfiehlt, die Republik Moldau als potenzielles Kandidatenland für den EU-Beitritt in den Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess einzubeziehen.